

Protokoll	Anlass: Beiratssitzung Ort: Grundschule Borgfeld Tag : 21.04.2015 Uhrzeit: 19:30 – 22:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Beirates: Frau Kettler, Frau Dwortzak; Herren Behrend, Bramsiepe, Schilling, Ilgner, Meier, Garling, Vahlenkamp, Schumacher, Filser Gäste: Senator Mäurer, Polizisten Feldmann, Roth	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Herr Ilgner teilt mit, dass er am Ende der Sitzung noch ein paar Worte sagen möchte. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Herr Bramsiepe bittet um eine Ergänzung in TOP 4 Sachstandsbericht; dass es sich um Elektroschrott-Container in der Bürgermeister-Kaisen-Allee handelt. Dem geänderten Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
TOP 3 Wünsche und Anregungen der BürgerInnen	<p>Herr Huesmann bittet den Beirat, sich nochmals für die Verlegung der Buslinie 31 stark zu machen und eine Schleife durch den Ortskern zu erwirken. Er fordert den OAL auf, Herrn Eisenberg von der BSAG an seine Zusage zu erinnern, eine „Probefahrt“ entlang der gewünschten Route durchzuführen. Herr Ilgner lädt Herrn Huesmann zur Planungskonferenz am 28.04.2015 ein, um sein Anliegen dort erneut zu äußern.</p> <p>Außerdem fragt Herr Huesmann nach den Flüchtlingen in der Borgfelder Warft. Auch wenn das Thema in TOP 4 noch angesprochen wird, weist Herr Schumacher darauf hin, dass wichtige Informationen über die Homepage des Ortsamtes publiziert werden; vieles sei aber auch Privatsache der Bewohner, worüber die Öffentlichkeit nicht unterrichtet wird.</p> <p>Herr Ilgner reagiert auf einen Artikel im Osterholzer Anzeiger und teilt mit, dass viele Fragen bereits beantwortet sind und lobt den mustergültigen Umgang im Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit in Borgfeld; er hat den Redakteur diesbezüglich unterrichtet.</p> <p>Herr Bramsiepe berichtet von Unmut über Baken am Upper Borg/Höhe Brunnenhof.</p>

<p>TOP 4 Sachstandsbericht</p>	<p>Flüchtlinge: 11 Jugendliche haben mittlerweile in der Borgfelder Warft ihr Quartier bezogen. Recyclingstation: Herr Katzke teilte telefonisch mit, dass derzeit Verhandlungen zwischen dem Architekten und Immobilien Bremen stattfinden. Container E-schrott BKA: werden gedreht Brief an Herrn Weber bezügl. Erhalt Ortsamt: noch keine Reaktion auf die Nachfrage Beleuchtung Stichweg Bürgermeister-Kaisen-Allee zur Bekassinenstraße: das ASV ist gewillt, dort für eine Beleuchtung zu sorgen; die Kostenübernahme i.H.v. rund 20.000€ ist noch fraglich; die Wartung würde durch ASV erfolgen. Übergang über Grünstreifen Hamfhofsweg: an zwei Stellen erfolgt Herr Schumacher ergänzt, dass die Nachpflanzung der Bäume an der Borgfelder Allee erfolgt ist.</p>
<p>TOP 5 Innere Sicherheit in Borgfeld</p>	<p>Themenschwerpunkt Polizei</p> <p>Herr Ilgner führt in das Thema ‚Innere Sicherheit‘ ein und teilt mit, dass die Kriminalstatistiken 2012 und 2013 und die hohe Zahl an Einbruchdiebstählen haben den Borgfelder Bürgern Sorge bereitet. Herr Mäurer berichtet, dass die Zahlen für das Polizeirevier Horn (S 64, Bereich Horn, Oberneuland und Borgfeld) später von Herrn Feldmann vorgestellt werden. Die Zahl der Straftaten ist generell eher rückläufig, das Revier Horn ist diesbezüglich im mittleren Feld. Im Vergleich zu 2013 (237 Fälle) ging die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle 2014 mit 194 Fällen um 18% zurück. Im Gegensatz dazu sind die Zahlen deutschlandweit drastisch gestiegen. Generell lässt sich sagen, dass der Rückgang der Kfz- und Fahrraddiebstähle etwa dem Anstieg der Wohnungseinbrüche entspricht.</p> <p>Da die Aufklärungsrate unter 10% liegt, ist Prävention das oberste Ziel.</p> <p>Herr Feldmann, Revierleiter in Polizeirevier Horn, berichtet aus seinem Revier, welches sich aus den Stadtteilen Horn, Oberneuland und Borgfeld zusammensetzt.</p> <p>Häufigste Straftaten in dem Bereich sind Einbruchdiebstahl, Diebstahl aus Kfz, Teilediebstahl</p>

	<p>Kfz, Fahrraddiebstahl und Betrugsoffer. Der Zielerreichungsgrad beträgt 77,15%. Das Revier umfasst 18 Polizeibeamte, davon 6 Kontaktpolizisten.</p> <p>Die Straftaten im Revierbereich sind von 2013 (2649) zu 2014 (2463) um 7% zurückgegangen.</p> <p>In Bezug auf die Einwohnerzahl sind in Borgfeld stadtweit die wenigsten Straftaten zu verzeichnen.</p> <p>Herr Bramsiepe vergleicht Bremen mit Bayern und Hamburg und stellt fest, dass Bremen noch Nachholbedarf hat. Herr Mäurer weist darauf hin, dass die Kriminalstatistik ein starkes Nord-Süd-Gefälle aufweist; Bremen hat hohe Fallzahlen, vergleichbar mit Köln und Frankfurt.</p> <p>Herr Schumacher fragt nach, ob Herr Mäurer/die Polizei Wünsche an die Politik haben.</p> <p>Herr Mäurer teilt mit, dass er sich wünscht, dass mehr Beamte ein- und aufgestellt werden. In näherer Zukunft sind viele Abgänge aus dem Polizeidienst zu verzeichnen, diese Lücken aufzufüllen und den Personalstand vom 01.01.2015 zu halten, ist oberstes Ziel.</p> <p>Themenschwerpunkt Feuerwehr</p> <p>Herr Mäurer berichtet, Schwerpunktwehr im Ortsteil ist die Freiwillige Feuerwehr Lehester Deich, deren Neubauplanung noch etwas andauert.</p> <p>Es bestehen vor allem im Bremer Süden und Osten Probleme, den Zielerreichungsgrad einzuhalten und binnen 10min mit 8 Einsatzkräften vor Ort zu sein. Somit ist der langfristige Plan, die Wache in der Bennigsenstraße aufzulösen und zwei neue Wachen zu errichten, eine Richtung Osten, eine Richtung ‚Erdbeerbrücke‘ im Süden.</p> <p>Frau Kettler fragt nach Kooperationen mit dem niedersächsischen Umland. Diese Kooperationen gibt es prinzipiell bereits, jedoch ist es in der Praxis so, dass Bremen eher Niedersachsen unterstützt als umgekehrt, da die Berufsfeuerwehren meist zuerst vor Ort eintreffen.</p> <p>Herr Kothe, Berufsfeuerwehrmann, gibt zu bedenken,</p>
--	---

	<p>dass die Aufteilung der Fahrzeuge auf zwei Wachen vielleicht möglich ist, die Verteilung des Personals im Schichtdienst allerdings nicht.</p>
<p>TOP 6 Vergabe der Globalmittel</p>	<p>Die Globalmittel für das Jahr 2015 in Höhe von 16307,48 Euro werden zum Teil vom noch bestehenden alten Beirat verteilt, etwa die Hälfte wird im Herbst vom neuen Beirat verteilt.</p> <p>Herr Behrend bedauert die Tatsache, dass die Antragsteller die Anträge nicht mehr persönlich stellen; ebenso sind sie bei der Bekanntgabe der Verteilungssummen heute nicht anwesend. Er schlägt vor, dass die Anträge zukünftig wieder in einer Beiratssitzung gestellt werden und auch eine Anwesenheitspflicht für die Sitzung, in der die Verteilung bekannt gegeben wird, besteht. Dieser Vorschlag wird auch von Herrn Schumacher und Herrn Ilgner befürwortet.</p> <p>Die Globalmittel werden wie anliegend (Anlage 1) bewilligt.</p>
<p>TOP 7 Mitteilungen</p>	<p>Die Mandate der derzeitigen Beirats- und Ausschussmitglieder enden am 07.06.2015, eine zeitnahe Konstitution des neuen Beirats wird angestrebt um eine möglichst kurze beiratsfreie Zeit zu gewährleisten; angestrebt wird der 09.06.2015.</p> <p>Herr Ilgner berichtet, dass der Beirat nach einem ungewöhnlichen Start viele Grundsatzthemen zu meistern hatte. So wurde im Bereich Bildung viel erreicht, beide Schulen sind Ganztagschulen, es wurden über 100 U3-Plätze geschaffen, die Schulwegsicherung wurde ausgebaut. Er dankt allen Kritikern und Unterstützern und wünscht alles Gute für die Zukunft.</p> <p>Der OAL dankt allen für ihr Interesse, den Bürgern, Beirats- und Ausschussmitgliedern. Er hat 2011 einige Baustellen übernommen, die beendet werden konnten. Er lobt insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den ASV.</p>
<p>TOP 8 Verschiedenes</p>	<p>Es wird nichts vorgetragen</p>

Der OAL schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Beiratssprecher:

Der Vorsitzende:

Eileen Parnis

Gerd Flgner

Jürgen Linke

Anlage 1

Nr.	Institution	Projekt	beantragt	bewilligt
1	Hans-Wendt-Stiftung	Sanierung Kletterturm (Übertrag aus 2014)	1.700,00 €	1.700,00 €
3	Freiwillige Feuerwehr Borgfeld	Navigations-Terminal	1.930,70 €	800,00 €
4	Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich	Beschaffung von Umkleidespinden	600,00 €	600,00 €
6	Borgfelder TennisClub	Installation Überspannungableiter	900,00 €	750,00 €
8	Ortsamt	Bepflanzung Außengelände	100,00 €	100,00 €
9	Beirat	Bepflanzung Blumenkübel	800,00 €	800,00 €
10	TSV Borgfeld	Anschaffung von Judomatten	1.100,00 €	500,00 €
11	SC Borgfeld	Erweiterung Flutlichtanlage	1.500,00 €	500,00 €
13	Bürgerverein Borgfeld	Betreiben Heimatarchiv	900,00 €	600,00 €
14	Dorfgemeinschaft Timmersloh	Anschaffung eines Zeltes	800,00 €	500,00 €
15	Kulturforum Borgfeld	Anschaffung eines Schaukastens	300,00 €	300,00 €
16	Bürgerverein Borgfeld	Borgfelder Sommerfest	2.000,00 €	500